© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Abschied von Franz REHM

Franz REHM war ein treuer und hilfreicher Teilnehmer unseres Arbeitskreises. Am Entschenkopf riß ihn am 28.3.1976 eine Lawine in den Tod.

Die wilde Schönheit des oberen Retterschwanger Tales hatte ihn ganz gefangen genommen, sie forderte zuletzt sein Leben. Er kannte im Umkreis der von ihm und seiner Familie an Wochenenden im Winterhalbjahr bewohnten Wankhütte jeden Fußbreit Boden. In den ragenden Dolomitwänden des einsamen Talschlusses wußte er Bescheid über jede Runse, jede Schutthalde, jeden Gamswechsel. Seit vielen Jahren Mitglied unseres Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises, betreute er das Retterschwanger Tal, behütete und beobachtete seltene Pflanzenstandorte, und so mancher interessante Gesteinsfund landete in der geologischen Sammlung des Zumsteinhauses.

Seine lebendigen, humorvollen, von ausgezeichneten Dias begleiteten Berichte über das von ihm so geliebte Tal fanden in den Abenden des Arbeitskreises begeisterte Aufnahme. Seine Vorträge wurden auch in das Betreuungsprogramm der Volkshochschule für Altenheime übernommen.

Tatkräftig und selbstlos setzte er auch sein handwerkliches Können ein, als es um den Wiederaufbau der Reisersammlung ging.

Sein plötzlicher Tod bedeutet einen schweren Verlust für den Naturwissenschaftlichen Arbeitskreis, aber auch für alle Freunde der Allgäuer Bergwelt.

U. SCHOLZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten (Allgäu) der Volkshochschule Kempten

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 20_2

Autor(en)/Author(s): Scholz Udo

Artikel/Article: Abschied von Franz REHM. 1